

SCHMIDT, JAN

PRAKTIKEN DES IDENTITÄTS- UND BEZIEHUNGSMANAGEMENT AUF KONTAKTPLATTFORMEN

Jan Schmidt, Hans-Bredow-Institut für Medienforschung Hamburg, j.schmidt@hans-bredow-institut.de

AD-HOC-GRUPPE 1: ONLINEDATING – NEUE WEGE DER PARTNERWAHL

Onlinebasierte Dating-Plattformen sind ein Sonderfall von Kontaktplattformen oder „Social Network Sites“, auf denen Mitglieder Aspekte ihrer eigenen Person für andere Nutzer sichtbar machen und von dieser Selbstdarstellung ausgehend Kontakte zu Anderen pflegen oder neu eingehen. Um solche Plattformen für die individuellen Ziele angemessen nutzen zu können, müssen die Mitglieder also (explizit oder implizit) Strategien des Identitäts- und Beziehungsmanagements anwenden bzw. befolgen.

Der Vortrag stellt einen theoretisch-begrifflichen Rahmen vor, um diese Praktiken aus kommunikationssoziologischer Perspektive zu analysieren. Demnach ist die individuell-situative Nutzung von Kontaktplattformen durch drei strukturelle Dimensionen gerahmt: (a) Durch *Verwendungsregeln*, d.h. Routinen, Konventionen und korrespondierende Erwartungen, die (b) innerhalb von *Netzwerken* unterschiedlicher Größe geteilt werden, sowie (c) durch die Vorgaben des *Software-Codes*, der bestimmte Optionen (z.B. in der Profilmaske) nahelegt und andere ausschließt. Diese strukturellen Vorgaben determinieren das individuelle Handeln jedoch nicht vollständig, sondern können genauso auch gebrochen oder kreativ-spielerisch modifiziert werden.

Der Analyserahmen kann in der empirischen Forschung unterschiedlichen Zwecken dienen, denn er ermöglicht u.a. den Vergleich des Identitäts- und Beziehungsmanagements von Nutzern unterschiedlicher technischer Plattformen (z.B. studiVZ vs. parship.de) oder von unterschiedlichen Nutzergruppen auf einer Plattform (z.B. Frauen vs. Männer). Im Vortrag wird dies am Beispiel einer Studie zur Plattform „schuelerVZ“ demonstriert, die im Mai 2008 im Feld ist. Insbesondere sollen Unterschiede im Umgang mit authentischen bzw. „gefaketen“ Profilen dargestellt werden, um nähere Erkenntnisse über die Nutzungsweisen auf dieser populären Plattform für Jugendliche zu gewinnen.